

Ein Sprungbrett für die Zukunft

Die Lehrlingsstiftung Eggenburg bietet Jugendlichen Perspektiven und hilft ihnen dabei, ihren Weg ins Berufsleben zu finden. Mit Ausbildung, sozialer Begleitung und viel Engagement ebnet sie jungen Menschen den Start in eine selbstbestimmte Zukunft.

Von Sophie Kronberger

Die Lebensläufe der Jugendlichen, die in Eggenburg ankommen, sind oft von Schwierigkeiten geprägt. Viele haben eine längere Phase der Arbeits- und Orientierungslosigkeit hinter sich, manche kämpfen mit psychischen oder sozialen Problemen.

Durch praxisorientierte Ausbildung, Qualifizierung und gezielte Förderung sozialer Kompetenzen bereitet die Stiftung diese jungen Menschen auf die Arbeitswelt und die Gesellschaft vor. Beate Beyer, Leiterin der Werkstätte für den Lehrberuf Bürokaufmann/frau und selbst frühere Absolventin der Einrichtung, weiß aus eigener Erfahrung: „Hier bekommen Jugendliche eine Chance, sich zu beweisen und ihren individuellen Weg zu finden.“ Denn: Oft brauche es einfach nur Menschen, die an sie glauben.

Überbetriebliche Lehre

Bereits seit 1998 engagiert sich der gemeinnützige Verein der Lehrlingsstiftung Eggenburg für junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren, die aus unterschiedlichen Gründen auf dem Arbeitsmarkt schwierige Startbedingungen haben. Für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz bietet die Lehrlingsstiftung eine überbetriebliche Lehre mit neun Berufen, darunter Koch/Köchin, Konditor/Konditorin und Reinigungstechniker/Reinigungstechnikerin. Das Ziel ist es, dass die Lehrlinge vor oder nach ihrer Lehrabschlussprüfung von einem Betrieb der Region übernommen werden.

Eine der Lehrlinge ist die 23-jährige Michelle, die momentan ihre überbetriebliche Lehre zur Bürokauffrau absolviert. Trotz ursprünglicher Angst

In der Lehrlingsstiftung Eggenburg:
IT-Lehrling Vanessa Tüchler, Geschäftsführer Reinhard Zuba, Teilnehmerin AusbildungsFit Safira Zinkl, Koordinatorin von AusbildungsFit Franziska Titzmann und Bürokauffrau-Lehrling Michelle Wammerl
(von links nach rechts).

Foto: Lehrlingsstiftung Eggenburg



vor der Berufsschule konnte sie ausgezeichnete Erfolge verzeichnen und bekam 2024 sogar den Josef-Staudinger-Preis der Arbeiterkammer NÖ für außergewöhnliche Leistungen in der überbetrieblichen Lehre verliehen.

Unterstützung zwischen Schule und Beruf

Das Programm „AusbildungsFit“ bietet Jugendlichen für ein Jahr und in individuellen Fällen auch länger Unterstützung im Übergang zwischen Schule und Beruf – mit Trainingsmodulen, Wissenswerkstatt, Coaching und sportlichen Aktivitäten. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Tolles sich in der Zeit, in der die Jugendlichen bei uns sind, entwickelt“, sagt Franziska

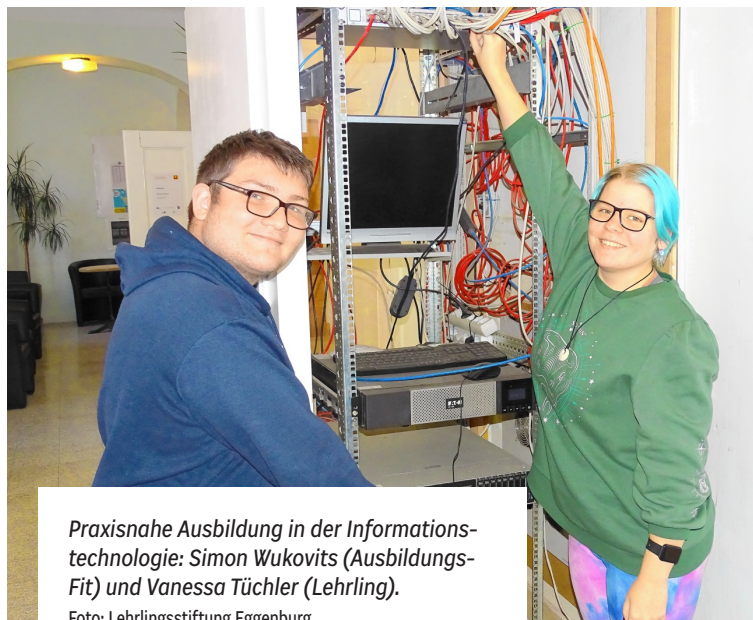
Titzmann, Koordinatorin von „AusbildungsFit“. Seit drei Monaten ist die 16-jährige Safira Teil des Programms. Sie konnte bei „AusbildungsFit“ bereits allherhand fachliches Wissen aus den Werkstätten Gärtnerei und Küche mitnehmen. „Ich habe außerdem in der Zeit gelernt, dass man Menschen niemals nach dem Aussehen beurteilen darf und dass es auch Erwachsene gibt, die einen unterstützen und helfen.“

Steigende Nachfrage

Beide Programme, sowohl die überbetriebliche Lehre als auch „AusbildungsFit“, vermitteln also nicht nur Fachkenntnisse, sondern unterstützen auch die Entwicklung sozialer und

persönlicher Kompetenzen. Und die Nachfrage steigt. „Der Förderbedarf der Jugendlichen nimmt zu, aber unsere Ressourcen sind beschränkt“, so Geschäftsführer Reinhard Zuba. Die 26 Mitarbeitenden spüren außerdem immer noch die Auswirkungen der Pandemie, die bei vielen Jugendlichen zu Entwicklungsdefiziten geführt hat. „Vor allem im Bereich psychologische Betreuung und digitale Ausstattung benötigen wir mehr Mittel“, erklärt Franziska Titzmann. Mehr Raum und kleinere Gruppen würden die intensive Betreuung der Jugendlichen weiter verbessern.

Momentan betreut die Stiftung rund 80 Jugendliche, von denen ein Drittel unter der Woche in der Wohn-gemeinschaft lebt. So auch etwa die



Praxisnahe Ausbildung in der Informationstechnologie: Simon Wukovits (AusbildungsFit) und Vanessa Tüchler (Lehrling).

Foto: Lehrlingsstiftung Eggenburg

18-jährige Vanessa, die im zweiten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur IT-Systemtechnikerin ist. „Ich finde es super, dass ich hier Freunde gefunden habe. Wir spielen gerne Karten, plaudern und gehen spazieren.“ Unterstützt werden die WG-Bewohner von qualifizierten Sozialarbeitern, die bei der

Stärkung von Sozialkompetenzen und der Vermittlung von Freizeitangeboten helfen.

Prägende Lebensphase

Die Erfolge der Stiftung sprechen für sich: Seit ihrer Gründung haben fast

600 Jugendliche die überbetriebliche Lehre und rund 500 das Programm „AusbildungsFit“ durchlaufen. 85 bis 90 Prozent von denen, die bis zum Ende dabei bleiben, schaffen ihren Abschluss.

„Es ist schön zu sehen, wie aus zurückhaltenden Jugendlichen selbstbewusste Erwachsene werden, die

ihre Ziele verfolgen“, sagt Werkstatteleiterin Beate Beyer. Freie Stellen in der überbetrieblichen Lehre sind momentan verfügbar, auch bei „AusbildungsFit“ werden laufend neue Personen aufgenommen. Die angehende IT-Technikerin Vanessa rät: „Einfach herkommen, schnuppern und sich selbst ein Bild machen.“

INFORMATIONEN

- Zielgruppe des Vereines sind arbeits- und lehrstellensuchende junge Menschen bis zur Erreichung des 25. Lebensjahres aus dem Raum Niederösterreich.
- Das AMS entscheidet, ob die Lehrlingsstiftung Eggenburg für die Jugendlichen in Frage kommt. Voraussetzung für die überbetriebliche Lehre ist der Besuch eines Vorbereitungskurses (ÜBA VB). Für die Aufnahme in AusbildungsFit wird ein absolviertes Jugendcoaching vorausgesetzt.
- Neun Lehrberufe können in den acht Lehrwerkstätten erlernt werden:

Bürokauffrau/Bürokaufmann, FacharbeiterIn Gartenbau, IT-BetriebstechnikerIn, IT-SystemtechnikerIn, Köchin/Koch, KonditorIn, MalerIn und BeschichtungstechnikerIn, ReinigungstechnikerIn, TischlerIn

- Freie Lehrstellen sind aktuell verfügbar.
- Wohngemeinschaft: Übernachtung mit Verpflegung von Montag bis Freitag

Informationen unter:

buero@lehrlingsstiftung.at oder <http://www.lehrlingsstiftung.at>

Was geht?

Schule oder Studium:
Jetzt für die **Pflegeausbildung** bewerben!

LANDES 
GESUNDHEITS
AGENTUR

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Das geht:

- ✓ Geld verdienen während man was lernt
- ✓ **Hochwertige Ausbildung** macht fit für vielfältige **Berufs- und Karrierechancen** in der Zukunft
- ✓ **Praxisnahes** Lernen und Arbeiten in Teams mit Profis
- ✓ Ausbildung **ganz in der Nähe**, gleich ums Eck!
- ✓ Finanzielle Unterstützung während der Ausbildung: www.gff-noe.at

Cool, oder? Dann informiere dich hier:

pflegeschulen.noelga.at

Eine entgeltliche Einschaltung der NÖ LGA

Jetzt scannen – klicken – informieren:



Hier und in ganz NÖ ist alles drin!

